

NACHWEIS THERAPIERELEVANTER ANTIGENE

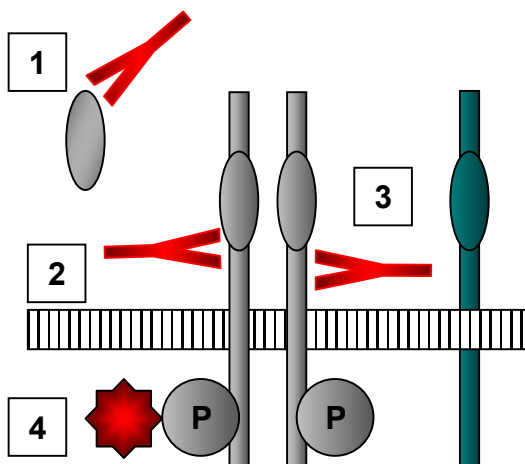
Neue Antikörper für die immunhistochemische Färbung
am formalinfixierten Paraffinmaterial für Routine und Forschung

Neoangiogenese

Verhinderung der Neoangiogenese im Umfeld des Tumors ist ein immer wichtiger werdendes Konzept der Tumorthherapie. Dabei spielt die Untersuchung des Wachstumsfaktors **VEGF** und seiner zellulären Rezeptoren **VEGFR-1** und **VEGFR-2** eine entscheidende Rolle. DCS bietet Ihnen Antikörper für den Nachweis dieser Antigene am formalinfixierten Paraffinschnitt an.

Therapiekonzepte

1. Abfangen von Wachstumsfaktoren durch therapeutische Antikörper.
2. Bindung therapeutischer Antikörper an die von Tumorzellen überexprimierten Wachstumsfaktor-Rezeptoren.
3. Blockierung der Heterodimerisierung von Rezeptormolekülen.
4. Hemmung der Kinasedomäne, vorwiegend durch kleine Moleküle („small molecules“).



EGFR-Familie

Rezeptor-Tyrosinkinasen (RTK)

Spezifische Therapieformen gegen Mitglieder der EGFR-Protein-Familie nehmen stark an Bedeutung zu. Nach der gegen **HER2** überexprimierende Tumorzellen gerichteten Antikörpertherapie erreichen immer mehr therapeutische Antikörper, aber auch so genannte „small molecules“ die klinische Anwendung mit dem Ziel, unkontrolliert signalisierende RTK zu hemmen.

Neue therapeutische Antikörper für das **kolorektale Karzinom** erfordern den Nachweis des **EGFR** im Tumorgewebe. DCS bietet mit dem Klon 111.6 einen spezifischen und robusten Antikörper an, der auch bei 37°C eingesetzt werden kann.

Neuartige „small molecules“ zur Therapie von **CML** und **GIST** hemmen spezifisch die Rezeptoren des „Platelet Derived Growth Factor“. DCS hat paraffingängige Antikörper zum spezifischen Nachweis von **PDGFR-alpha** und **PDGFR-beta** neu im Programm.

Neben dem etablierten Klon CB11 zur Diagnostik der HER2-Überexpression beim **Mamma-Karzinom** finden Sie jetzt bei DCS auch einen Antikörper, der spezifisch eine phosphorylierte Form des HER2, also den aktivierten Rezeptor, erkennt: **P-HER2 (Klon PNA2)**.

Ein ganz neuer monoklonaler (!) Kaninchen-Antikörper erkennt genau die extrazelluläre Domäne des HER2-Moleküls, mit der auch der therapeutisch eingesetzte Antikörper gegen HER2 reagiert: **HER2 (Klon SP3)**.

Therapien der „zweiten Generation“ gegen HER2-positive Tumoren verhindern die Heterodimerisierung des HER2 Moleküls mit anderen Mitgliedern der EGFR-Familie. DCS stellt Ihnen Antikörper zum spezifischen Nachweis bevorzugter Dimerisierungspartner des HER2 zur Verfügung: **HER3** und **HER4**.

Bestellinformationen und Literaturangaben finden Sie auf der Rückseite.

Bitte beachten Sie auch unsere umseitige Sonderaktion!